

Berufung zum Leben in einer Ordensgemeinschaft

Novizin werden: eine Entscheidung fürs Leben

Grundlage unserer Veröffentlichung ist der Bereich von [hilfreich.de](http://www.hilfreich.de) - Das Expertenportal
(Link: http://www.hilfreich.de/novizin-werden-eine-entscheidung-fuers-leben_9568)

Ein Job ist eine zeitlich begrenzte Aufgabe, die von Zeit zu Zeit gewechselt wird. Ein Beruf umfasst eine längerfristige Planung, obwohl auch er gewechselt werden kann. Daneben gibt es die Berufung, die auf eine langfristige Bindung hinausläuft.

Die Entscheidung für das Noviziat fällt ohne Zweifel in die letzte Kategorie. So ist es eine Entscheidung fürs Leben, wenn eine Frau Novizin wird, auch wenn sie zu diesem Zeitpunkt noch die Möglichkeit hat, von ihrer Entscheidung zurückzutreten. Mit dem Eintritt in Kloster entscheidet sich die Novizin für eine Lebensaufgabe.

Die Novizin bereitet sich auf die Profess vor

Bevor eine Frau die Entscheidung trifft, fest einer christlichen Ordensgemeinschaft beizutreten und nach deren strengen Regeln zu leben, lebt sie eine Weile als Anwärterin mit der Gemeinschaft zusammen.

Diese Zeit des Noviziats dient dazu, sich persönlich nochmals genau zu überprüfen, ob man zu diesem Weg tatsächlich bereit ist. Die Novizin trägt bereits eine typische Ordenstracht und kann auch schon einen Ordensnamen anstelle ihres bürgerlichen Namens tragen, obwohl in vielen Ordensgemeinschaften der Ordensname erst mit der so genannten Profess, dem Ordensgelübde, übertragen wird.

Auch wenn die Profess in der Regel in modernen Konvents nicht sofort das ewige Gelübde, sondern zunächst ein zeitliches Gelübde umfasst, von dem man auch noch einmal zurücktreten kann, wird die Novizin auf ihr Ordensdasein gründlich vorbereitet. Dazu gehört auch eine fachliche Ausbildung in Bibelkunde, Kirchengeschichte, Historie der Kirchenväter und Ordensgeschichte.

Novizin kann nicht jede werden

Das Noviziat darf nicht als Schnupperkurs in Sachen Ordensleben missverstanden werden. Als Novizin wird noch lange nicht jede Interessierte angenommen.

Zwar muss man nach dem Noviziat nicht die Profess ablegen, sondern kann zurück ins weltliche Leben kehren, dennoch ist eine hohe Fluktuation bei den Ordensgemeinschaften nicht gewünscht. Es wird vorab schon während der Probezeit als Kandidatin auf beiden Seiten die Eignung überprüft.

Manche Klöster bieten vorab die Möglichkeit, zeitlich begrenzt im Kloster zu leben, ohne in das Noviziat einzutreten. Auch bei uns im Kloster St. Marienthal gibt es diese Möglichkeit – mit unserem Angebot „Kloster auf Zeit“. Diese Phase dient der Selbstfindung und der Orientierung. Interessierte können dadurch für eine Weile selbst testen und erfahren, ob sie für das Klosterleben geschaffen sind.

Entscheidet sich eine Frau Novizin zu werden, steht für sie eigentlich schon fest, dass sie dem Konvent angehören und dass sie nach den strengen Regeln in Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam leben möchte.

Da Klostergemeinden in der Regel sehr erfahren im Umgang mit Interessentinnen sind und durchaus unterscheiden können, ob es einer Frau wirklich ernst ist mit dem Klosterleben oder ob sie innerlich nicht bereit dazu ist, wird nicht aus jeder Interessentin eine Novizin.

Wer für das Noviziat zugelassen wird, hat demnach schon eine Herzensentscheidung fürs Leben getroffen und ist sich ziemlich sicher, dass dies der richtige Weg für sie wird.

Berufung zum Leben in unserer Ordensgemeinschaft im Kloster St. Marienthal

Im Gebet und im Innersten haben Sie Gottes Ruf zu Ihrer Berufung gehört? Sie fühlen sich berufen und sind an unserem Ordensleben interessiert? Sie spüren den Wunsch, das religiöse Leben als Nonne bei uns zu führen?

Auf Ihrem Weg in das Leben als Novizin innerhalb unserer klösterlichen Gemeinschaft unterstützen wir Sie gern, soweit wie Sie es wünschen und für notwendig halten.

Unsere Novizenmeisterin Schwester M. Anna Rademacher OCist nimmt sich gern Ihnen an, und hilft und erleichtert Ihnen das Hineinwachsen und Verinnerlichen von Tagesablauf und unserem Ordensleben. Sie sorgt sich um Sie und um Ihre gründliche klösterliche Ausbildung bei uns.

In Vorträgen und Einzelgesprächen ist sie die erste Ansprechperson in allen persönlichen, intellektuellen, disziplinären und anderen Fragen der Novizin. Vor der Zulassung zur Einkleidung und später vor der einfachen und zur feierlichen Profess wird unsere Novizenmeisterin um sein Urteil gebeten, das naturgemäß eine wichtige Rolle spielt.

Ihre Fragen beantwortet unsere Novizenmeisterin Schwester M. Anna Rademacher OCist gern. Sie erreichen sie telefonisch unter +49 (0)3 58 23 / 7 73 00 oder per E-Mail an klosterleben@kloster-marienthal.de

>> der KONTAKT zu UNS im Kloster St. Marienthal <<



Kloster St. Marienthal – St. Marienthal 1 – 02899 Ostritz



Telefon : (03 58 23) 7 73 00
Fax : (03 58 23) 7 73 01
E-Mail : info@kloster-marienthal.de
Homepage : www.kloster-marienthal.de

QUELL-Angaben:

© 2015 - hilfreich.de - Das Expertenportal - Rubrik Familie
http://www.hilfreich.de/novizin-werden-eine-entscheidung-fuers-leben_9568